Merker

Für eine

Reduzierung von Gewalt

sind Bedingungen:

Wertschätzendes
und
gewaltfreies
Zusammenleben.

!

Dies wird uns nicht geschenkt,
sondern erfordert immer eigenes
vorbildliches Handeln inklusive
gelebter Fähigkeiten und Fertigkeiten in
Familie, Arbeitswelt und Gesellschaft.

Dafür entscheidend sind gesicherte und
kontinuierliche Lehr- und Lernleistungen
in allen Krippen, Kindergärten,
Schulen und Hochschulen inklusive

Kompetenzen in:

EMPATHIE + MENSCHLICHKEIT

SELBSTVERANTWORTUNG + EIGENINITIATIVE

NEUGIER + WERTSCHÄTZUNG

als gelebte Kultur.

www.aschaffenburger-mutig-preis.de
www.jugendmitzukunft.de

17.10.21 2. Auflage 8.8.24 Wolfgang Gärthe

Merker

ich
schaue hin
höre zu
helfe passend

Jede Aufmerksamkeit wird gebraucht!

Drei Beispiele:

1.

"Jede vierte Frau in Deutschland hat schon mindestens einmal im Leben Häusliche Gewalt erlebt."

(Terre des Femmes e.V.)

2.

„Es ist davon auszugehen, dass etwa ein bis zwei Schüler*innen in jeder Schulklasse von sexueller Gewalt in der Familie und andernorts betroffen waren/sind. ... Befragungen von älteren Schüler*innen weisen darauf hin, dass [auch] Übergriffe durch andere Jugendliche eine häufige Form von Gewalt sind."

(Unabhängiger Beauftragter für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs der Bundesregierung)

3.

Forschungsergebnisse zeigen zunehmende Gewalt in der Partnerschaft gegenüber Männern.

(z.B. Weisser Ring)

17.10.21 2. Auflage 8.8.24 Wolfgang Gärthe

Idee und Entwurf: Wolfgang Gärthe Gestaltung: Margot Kreuder

www.aschaffenburger-mutig-preis.de
www.jugendmitzukunft.de